Halle, den 11. August.

Außerordentliche Stadtverordneten-Sitzung vom 10. August.

Anwesend sind 28 Stadtverordnete; am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Stadtbaurath Lohausen und Schulrath Dr. Krähe.

1. Am 17. Juli hat die Versammlung bereits den auf 240,000 Mark berechneten Anschlag für die Erbauung der Knabenbürgerschule genehmigt bis auf die nach Vorschlag der Baukommission angenommenen Veränderungen und die Kosten der Heizung. Erstere betreffen die Beschaffung von Zeichentischen, die Holztäfelung der Wände in den Schulzimmern u. dergl., welche ca. 4000 M. erfordern, und für die Heizung ist aus 8 sich bewerbenden Firmen seitens des Magistrats die Offerte des Herrn Emil Kelling in Dresden mit einem Preise von 9272.50 M. gewählt worden. Durch die Baukommission wird jedoch vorgeschlagen, das, besonders nach einem Urtheil der leipziger Stadtbehörde als sehr gut bewährt empfohlene Heizungssystem (eine Kombination der Luft- und Wasserheizung) zu wählen, für welches der gen. Techniker einen Anschlag von 14,473.10 M. aufgestellt hat. Ref. Hr. Hildebrandt. Die Versammlung stimmt den Vorschlägen der Baukommission zu.

2. Eine für die Häuser Gr. Wallstraße 5, 6 und 29, 36 festgestellte Fluchtlinie, nach welcher die Straßenbreite 8 m betragen soll, wird genehmigt. Ref. Hr. Lutze.

3. Für die noch nicht genehmigten Bauten auf dem Südfriedhofe, namentlich die Wasserleitung (10,500 M.) Aschen- und Müllgruben u. m. a. wird die Bewilligung ausgesprochen. Ref. Hr. Hildebrandt.

4. Die Vorlage der Verlängerung der Südstraße bis zur Riemeyerstraße ist zunächst vom Magistrate zurückgezogen.

5. Für die Theaterbau-Kommission ist durch den Austritt des Hrn. Bethcke aus der Versammlung eine Neuwahl erforderlich, und ist zugleich seitens der Kommission der Wunsch ausgesprochen, die Zahl der Kommissionsmitglieder (4) auf 5 zu erhöhen, zugleich auch unmaßgeblich vorgeschlagen, die Herren Lwowski und Dehne, da diese schon mehrfach mit ihrem Rathe der Kommission dienlich gewesen sind und es sich für die nächste Zeit beim Theaterbau wesentlich um technische Fragen handelt, zu wählen. Ref. Hr. Demuth.

Die Versammlung hält für wünschenswerth, daß auch ein Mitglied aus der Finanzkommission der Theaterbaukommission angehöre, es werden deshalb in der Voraussetzung, daß der Magistrat damit einverstanden sein werde, die beiden genannten Herren und Herr Tombo gewählt.

6. Nachträglich und als dringlich eingebracht ist der Antrag des Magistrats auf Abgabe von Wasser aus der städtischen Wasserleitung an die Gemeinde Giebichenstein.

Der Referent Hr. Görlitz erwähnt zunächst, wie die Gemeinde Giebichenstein seit mehr als einem Jahrzehnt bei dem Magistrate um Ueberlassung von Wasser eingekommen, diese Anträge aber infolge des Gutachtens des Wasserwerksdirektorium mehr oder weniger abgelehnt worden sind. Inzwischen sind dergleichen Verhandlungen durch die Frage der Inkommunalisirung Giebichensteins nach Halle unterbrochen worden. Obgleich die Versammlung bekanntlich diesen Antrag ablehnte, so hat sie doch dem Votum der mit dieser Angelegenheit betrauten Kommission gemäß die Bereitwilligkeit ausgesprochen, zur Abhilfe vorhandener Uebelstände in Giebichenstein möglichst mitwirken zu wollen. Die Gemeinde Giebichenstein hat nun, anstatt mit neuen Anträgen an die Stadt zu kommen, sich mit einer Beschwerde an die kgl. Regierung in Merseburg gewendet, ihr Bedürfniß damit motivirt, daß durch die Kanäle der Stadt das Saalewasser unbrauchbar gemacht werde, und daß es ebenso im sanitären Interesse von Halle wie Giebichenstein liege, den letzteren Ort mit gutem Trinkwasser zu versorgen. Auf Veranlassung des Herrn Regierungspräsidenten hat dann der Magistrat den Direktor des Wasserwerks, Herrn Schreyer, zu einem Gutachten über die bez. Verhältnisse aufgefordert, und dieser hat sich dahin ausgesprochen, daß eine rationelle Wasserversorgung Giebichensteins aus der städtischen Wasserleitung große Schwierigkeiten haben würde, es könne höchstens vorgeschlagen werden, daß außer dem einen bereits vorhandenen Auslaufständer in der Reilstraße noch 3 weitere Ständer und zwar: an der Ecke der Brunnenstraße, vor dem Schulgrundstück und nahe beim Grundstück des Bankier Bethcke aufgestellt werden. Giebichenstein werde dann die Kosten der Einrichtung und das Wasser mit 15 Pf. pro cbm zu bezahlen haben, wobei ein Verbrauch von 30 cbm täglich aus je einem Ständer anzunehmen sei. Nachdem der Hr. Regierungspräsident unterm 7. Aug. darauf hingewiesen hat, wie es im Interesse der beiden benachbarten Gemeinden liege, daß diese Frage in zufriedenstellender Weise gelöst werde, hat der Magistrat schleunigst die Vorlage eingebracht, wonach er beantragt, daß sich die Versammlung nach Kenntnißnahme der Verhältnisse mit der Aufstellung der bezeichneten drei Auslaufständer in Giebichenstein unter den genannten Bedingungen einverstanden erkläre. Der Hr. Ref. bemerkt hierzu, daß der Ausfluß aus dem einen vorhandenen Ständer (Reilstraße) nach genauern Berechnungen nur ca. 15 cbm betrage. Der Antrag habe der für die Angelegenheit der Inkommunalisirung Giebichensteins nach Halle eingesetzten Kommission vorgelegen und dort keinen Widerspruch, vielmehr allgemeine Sympathie gefunden; doch könne man den Motiven, auf welche der Magistrat seinen Antrag anschließend an die Beschwerdeschrift von Giebichenstein stütze, nicht zustimmen. Giebichenstein sei, wie hiferlich mehrfach nachgewiesen worden, noch nie ein Heerd von Epidemien gewesen, sondern diese seien immer in den innern Stadttheilen entstanden; das Votum der Kommission wie der Versammlung, wenn es für die Vorlage sich ausspreche, geschehe deshalb nicht durch solche Motive gedrängt, sondern aus nachdarlichem Wohlwollen und dem freien Willen der städtischen Behörden.

Die Kommission wünscht aber den Antrag, den sie zur Annahme empfiehlt, dahin zu modifiziren, 1. daß die projektirte Anlage in Giebichenstein lediglich geschehe auf Kosten der Gemeinde Giebichenstein 2. mit dem Vorbehalt eines Widerrufs. 3. Die Ständer werden mit Selbstverschluß eingerichtet, um der Wasserverschwendung möglichst vorzubeugen. 4. Die Ortsbehörde von Giebichenstein hat bez. der Ausführung und Behandlung der Anlage die Anordnungen der städtischen Wasserverwaltung zu respektiren. 5. Die Aufstellung der Ständer muß so geschehen, daß die Passanten der bez. Straßen nicht inkommodirt und die Ständer selbst durch Wagen, Karren u. dgl. nicht beschädigt werden.

Hr. Lwowski hält die Angelegenheit für eine zu wichtige, als daß sie so schnell erledigt werden könne, und er beantragt Vertagung des Beschlusses oder eine zweimalige Lesung. Es werde bei diesem Anfange nicht bleiben, um dem Bedürfnisse Giebichensteins zu genügen, und dann müsse man vor allen Dingen die Verhältnisse unsers Wasserwerks berücksichtigen. Das Kuratorium desselben, das in dieser Sache gar nicht gehört worden ist, hat früher auf ähnliche Anträge Giebichensteins wiederholt und einstimmig beschlossen, daß nach Lage der Verhältnisse des Wasserwerks diese Anträge abzuweisen seien, dagegen aber sich bereit erklärt, Untersuchungen anzustellen, in welcher Weise etwas geschehen könne, um den geäußerten Wünschen gerecht zu werden. Ueber die Verhältnisse des Wasserwerks komme wenig in die Oeffentlichkeit, Redner sei aber hier veranlaßt, zu sagen, daß dieselben trostlos seien. Anwohner verschiedener Straßen klagen schon lange über Wassermangel, den man für jetzt nicht befriedigen könne; das Wasser, das bis vor kurzem noch gut gewesen, setze jetzt feste Bestandtheile ab, wodurch die Rohre verengt und sich bald als zu enge erweisen werden. Der Wasserverbrauch sei ein solcher, wie man ihn vor 10—16 Jahren nicht geahnt habe, und das Terrain, aus welchem das Wasser komme, werde sich bald als unzureichend erweisen, man müsse neue Wiesenflächen kaufen; andere Wiesen seien zu erwerben, um die Wasserbeschaffung nicht durch den Ziegeleibetrieb stören zu lassen.

Die Vorlage sei also jedenfalls noch genauer zu prüfen, man wisse noch nicht, ob man überhaupt in der Lage sei, Wasser abgeben zu können, was bei der schnellen Bebauung neuer städtischer Flächen zu bezweifeln sei. Könne man ohnedies Giebichenstein nicht ausreichend mit Wasser versorgen, so solle man diese Anträge, ehe man sie annehme, zuvor doch genau prüfen.

Hr. Oberbürgermeister Staude weist diesen Ausführungen gegenüber darauf hin, daß es sich hier gar nicht darum handle, Giebichenstein ausreichend mit Wasser zu versorgen, sondern um nur 3 Auslaufständer, die höchstens 90 cbm täglich geben, was dem Wasserverbrauch der Stadt gegenüber nicht ins Gewicht fallen könne. Alle zu erwartenden Ausgaben für das Wasserwerk, von denen der Hr. Vorredner gesprochen, würden auch ohne Annahme der Vorlage nöthig werden und eine Einschränkung des eigenen Bedarfs werde durch dieselbe auch nicht einzutreten haben. Frühere Anträge aus Giebichenstein bez. des Wassers seien wohl auch abgelehnt, um zunächst die Entscheidung der Frage der Vereinigung beider Gemeinden abzuwarten; man solle doch jetzt durch ein Entgegenkommen seiner freundnachbarlichen Gesinnung Ausdruck geben. Um das Kuratorium des Wasserwerks über den Antrag noch zu befragen, sei die Zeit zu kurz gewesen.

Hr. Dönitz bittet den Antrag abzulehnen, da er aus eigener Erfahrung an Häusern der südlichen höhern Stadttheile wisse, wie von Zeit zu Zeit mit dem zunehmenden Wasserkonsum durch die bauliche Erweiterung der Wasserdruck nachgelassen habe, sodaß vielfach schon in ersten Etagen selten oder auch gar kein Wasser vorhanden sei; es hieße die eigene Bürgerschaft schädigen, wenn man den Verbrauch durch ein solches Entgegenkommen vermehren wolle.

Der Hr. Vorsitzende hält die ausgesprochenen Befürchtungen für übertrieben; die Kommission habe diese Verhältnisse auch besprochen, dennoch aber beschlossen, den Antrag zur Annahme zu empfehlen, da auch Hr. Direktor Schreyer ein Entgegenkommen in der beantragten Weise nicht für gefährlich für die Stadt hält. Nachdem die Stadt die Vereinigung der beiden Gemeinden abgelehnt, müsse es opportun erscheinen, diese Anträge anzunehmen, wenn es ohne Schädigung der Stadt geschehen könne, um den Vorwurfe zu begegnen, daß das Trinkwasser in Giebichenstein von Halle aus verunreinigt werde. Der Umstand, daß schon seit längerer Zeit in der Reilsstraße ein Auslaufständer und zwar ohne die eingeholte Zustimmung der Versammlung aufgestellt ist, veranlaßt den Vorsitzenden zu dem Antrage, daß die Versammlung Verwahrung dagegen einlege, daß aus der so getroffenen Einrichtung irgend welche Rechtsansprüche an die Stadt hergeleitet werden könnten.

Die Herren Lutze, Dr. Schrader und Justizrath Göcking erklären, daß sie bei allem Wohlwollen für Giebichenstein, mit dem sie zunächst von dem Antrage Kenntniß genommen haben, nicht sofort für denselben stimmen könnten mit Rücksicht auf die eigenen Wasserverhältnisse der Stadt. Die Sache erfordere eine nochmalige gründliche Prüfung, denn die Bedingung eines etwaigen Widerrufs, mit der die Bewilligung ausgesprochen werden solle, bedeute sehr wenig, da man eine so gewährte Wohlthat später unmöglich wieder zurücknehmen könne.

Auch die Herren Colla und Dr. Müller, obwohl sie die Anträge angenommen zu sehen wünschen, befürworten die Vertagung der Beschlußfassung. Der letztgenannte Herr kann aber doch nicht umhin, den Vorwurf, der auch während der Besprechung mehrfach als ein begründeter erwähnt worden, und der die Stadt zu einem Entgegenkommen nöthigen solle, als einen nicht begründeten entschieden zurückzuweisen, den nämlich, daß die Saale bei Giebichenstein durch die Ausflüsse aus den städtischen Kanälen verunreinigt werde. Es sei, wie (der nicht anwesende) Dr. San.-R. Hillmann aus den Verhandlungen des Hygienekongresses wiederholt referirt habe, erwiesen, daß die natürlichen und besten Ableiter der städtischen Abflußwasser die größeren Flüsse seien, die dadurch nicht verunreinigt werden, sondern sich sehr bald nach der geschehenen Aufnahme der Effluvien durch den Einfluß der Luft wieder klärten. Auch in Giebichenstein sei durch die Untersuchungen des Chemikers Dr. Dreuckmann nachgewiesen, daß bereits weit vor der Pontonbrücke das Wasser der Saale wieder ganz klar, je vollständig trinkbar sei.

Hr. Görlitz macht in seinem Schlußwort nochmals darauf aufmerksam, daß nach den vielen Verhandlungen zwischen der Königl. Regierung und dem Magistrate, sowie nach Ablehnung des Antrages auf Einverleibung Giebichensteins in die Stadt der Magistrat nicht anders gekonnt habe, als eine solche Abschlagszahlung an die Nachbargemeinde zu veranlassen, wie sie sehr wünschenswerth sei. Der Wassermangel in der Stadt, wenn er sich herausstelle, sei aber am meisten auf die Wasserverschwendung zurückzuführen, auf deren Abstellung man demnächst hinzuarbeiten haben werde.

Hierauf wird der Antrag: zu beschließen, die Angelegenheit zu weiterer Berathung in die Kommission zurückzuverweisen und den Magistrat zu ersuchen, auch das Kuratorium des Wasserwerkes zuvor noch darüber zu hören — fast einstimmig angenommen.

Schluß der öffentlichen Sitzung 6 Uhr.

*

In geschlossener Sitzung wurde zur Beseitigung der Freitreppe vor dem Hause des Kfm. Rich. Fuß, Gr. Schlamm 3, die Summe von 750 M. bewilligt. Es ist erfreulich, daß dieser vielbesprochene Stein des Anstoßes endlich von der Bildfläche verschwindet.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 10. Aug. (Amtliche Preisfeststellung von Getreide.) **Weizen** per 1000 kg. Loco geschäftslos. Termine höher. Gekünd. —Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 153—175 M. n. Qual., gelbe Lieferungsqual. 158,00 M., gelber märkischer —,—, m. mit Geruch —,—, weißbunt. poln. —,— ab Boden bez., guter gelber mecklenburger —,—, feiner —,—, geringer —,— ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —,— verk., per diesen Monat 158,0 bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 159,00—160,00 bez., per Okt.-Nov. 161,50—162,00 bez., per Nov.-Dez. 163,50—164,00 bez., per Dez.-Jan. —,— bez., per März-April —,— bez., per April-Mai 171,5—171,75 bez. **Roggen** per 1000 kg. Loco etwas fester. Termine höher. Gekündigt 2000 Ctr. Kündigungspreis 141,25 M. Loco 133,00—143,00 M. nach Qualität, Lieferungsqualität 140,0 M., russisch. —,—, feiner —,— ab Bahn bez., inländ. geringer —,—, mittel mittel 138—139, feiner 141,5 ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —,— verkauft, per diesen Monat —,— bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 141,75—142,50 bez., per Okt.-Nov. 143,75—144,50 bez., pr. Nov.-Dez. 146,00—146,50 bez. **Gerste** per 1000 kg. Still. Große und kleine 115—170 M. nach Qualität. Preußische —,— bez., Oderbrucker —,—, bez. **Hafer** per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Gekündigt 2000 Ctr. Kündigungspreis 130,0 M. Loco 127—160 M. nach Qualität, Lieferungsqualität 130,0 M., inländischer —,—, preußischer mittel 144—146, guter —,—, feiner —,—, ab Bahn bez., pommer. 151—158, mittel —,—, guter —,—, feiner 156—158 ab Bahn bez., schlesisch. —,—, guter —,—, feiner —,— ab Bahn bez., märkisch. —,—, feiner —,— ab Bahn bez., mecklenburg. —,—, feiner —,— ab Bahn bez., böhmisch, guter —,—, mittel —,— ab Bahn bez., russischer 134,5, feiner —,— ab Boden bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —,— verk., per diesen Monat —,— M., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 129,75 bez., per Okt.-Nov. 131,00—131,50 bez., per Nov.-Dez. 132,50—133,00 bez.

* **Berlin**, 8. Aug. (Marktpreise nach Ermitt. des kgl. Polizei-Präsid.) **Weizen**, guter 17,30—17,50 M., mittel 16,20—16,40 M., geringer 15,00—15,20 M. **Roggen**, guter 14,00—14,20 M., mittel 13,70—13,90 M., geringer 13,00—13,60 M. **Gerste**, gute 16,70—17,00 M., mittel 13,90—14,20 M., geringe 12,30—12,50 M. **Hafer**, guter 15,80—16,00 M., mittel 14,00—14,20 M., geringer 12,10—12,20 M. (per 100 kg).

* **Magdeburg**, 10. Aug. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 163—168 M., Weißweizen —,— M., glatter engl. Weizen 150—158 M., Rauhweizen —,—, M., Roggen 138—144 M., Chevalergerste 145—160 M., Landgerste 138—145 M., Hafer 134—154 M. per 1000 kg.

* **Köln**, 10. Aug. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 17,00, fremder 17,50, pr. Nov. 17,10, pr. März 17,65. Roggen loco hiesiger 14,25, pr. Nov. 14,60, pr. März 15,05. Hafer loco 14,00.

* **Breslau**, 10. Aug. (Telegr.) Weizen pr. Aug. 163,00. Roggen pr. Sept.-Okt. 138,00, pr. Okt.-Nov. 140,00, pr. April-Mai 148,00.

* **Stettin**, 10. Aug. (Telegr.) Weizen fest, loco 156,00—160,00, pr. Sept.-Okt. 160,00, pr. April-Mai 1 2,00. Roggen fest, loco 134,00—137,00, pr. Sept.-Okt. 141,00, pr. April-Mai 149,50.

* **Hamburg**, 10. Aug. (Telegr.) Weizen loco ruhig, holstein. loco 170,00—174,00 M. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco 156,00—160,00 M., russ. loco ruhig, 112,00—116,00 M. Hafer still. Gerste matt.

* **Wien**, 10. Aug. (Telegr.) Weizen pr. Herbst 7,75 Gd., 7,80 Br., pr. Frühjahr 8,35 Gd., 8,40 Br. Roggen pr. Herbst 6,75 Gd., 6,80 Br., pr. Frühjahr 7,03 Gd., 7,08 Br. Hafer pr. Herbst 6,38 Gd., 6,43 Br., pr. Frühjahr 6,70 Gd., 6,75 Br.

* **Pest**, 10. Aug. (Telegr.) Weizen loco ruhig, pr. Herbst 7,42 Gd., 7,44 Br., pr. Frühj. 8,03 Gd., 8,10 Br. Hafer pr. Herbst —,— Gd., —,— Br.

* **Paris**, 10. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. Aug. 21,60, pr. Sept. 21,80, pr. Sept.-Dez. 22,40, pr. Nov.-Febr. 22,90. Roggen ruhig, pr. Aug. 14,80, pr. Nov.-Febr. 15,40.

* **Amsterdam**, 10. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen auf Termine unverändert, pr. Nov. —,—, pr. Mai —,—. Roggen loco flau, auf Termine geschäftslos, pr. Okt. 142, pr. März 152.

* **London**, 10. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen ruhig, Gerste stetig, Hafer träge, mitunter ¼ sh. billiger.

* **London**, 10. Aug. (Telegr.) Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 1. bis 7. Aug.: Engl. Weizen 2686, fremder 76,172, engl. Gerste 102, fremde 10,849, engl. Malzgerste 147,532, fremde —, engl. Hafer 40, fremder 49,482 Qrts. Engl. Mehl 12,240, fremdes 11,002 Sack und 50 Faß.

Laden nebst Wohnung, Preis 250 Thlr., z. 1. Okt. zu bez. **Paul Loechner**, Bernburgerstr. 20.

Zum ersten Januar 1886 zu übernehmen, ist in meinem neuen Hause **Obere Leipzigerstraße 64** ein **großer eleganter Laden** zu vermiethen **Albert Kobe.**

Laden mit Wohnung 1. October zu vermiethen große Steinstraße 21.

Der Viktualienkeller nebst Wohnung, Mühlweg 30, ist vom 1. Oktober cr. an anderweitig zu vermiethen.

Eine **Werkstelle** oder pass. Räumlichkeiten in der Nähe des Marktes zu miethen gesucht. Näh. **Saalberg 14b, part.**

Schöne Wohnung, St., K., K. zc. 88 Thlr. sofort od. 1. Okt. zu bez. Zu erfr. bei **R. Mosse**, Brüderstr. 6.

Zu verm. p. 1. Okt. Friedrichstr. 46: **herrsch. Wohnungen** für 860 M. „ 450 M.

1 Wohn. v. 2 St. u. 2 K. m. Zubeh. in der Nähe der Bahn gesucht. Off. mit Preis befördert sub **B. s. 38897 Rudolf Mosse**, Brüderstr. 6.

Die **II. Etage Leipzigerstr. 105**, Preis 450 M., pr. 1. Okt. zu vermiethen.

Die renovirte 2. Etage, 3 Stuben nebst Zubehör, Augustastraße 9, ist sofort resp. später zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

Wohnung (Stube, Kammer, Küche u. Zub.) zu vermiethen **Marienstr. 7. Frauen zum Torfabtragen** werden daselbst gesucht.

Blücherstraße 10
2 Logis, je 2 St. zc. zu 350 und 240 M., passend für einzelne Leute per 1. Oktober beziehbar.

Eine **Hausmannswohnung**, St., K., K., Zub., zu verm. u. 1. Okt. zu bez. Eine **Wohnung**, 2 St., K., K., E. u. Zub., zum Abvermiethen geeignet, zu verm. u. 1. Oktober zu beziehen. Näheres bei **Salzer**, Friedrichstr. 3.

Freundl. Stube mit Kochgelaß mit oder ohne Möbel zu verm. Friedrichstraße 4, Eingang Gartengasse 8, 2 Tr.

Wohnung, 3 St., 3 K., K., kl. Stall, für 150 Thlr. zu verm. Schulberg 4, p. l.

1 frdl. Wohnung für 80 Thlr. zum 1. Okt. zu verm. **Bernburgerstr. 6.**

Herrenstraße 9 Wohnung zu 80 Thlr. per 1. Oktober zu vermiethen.

Bernburgerstr. 9, Mühlwegecke, ist die Bel-Et. m. Gartenben., 750 M., 1/10. z. bez.

Zu vermiethen per 1. Okt., II. Etage mit a. Comfort b. Neuzeit. Preis 170 Thlr. Näheres **Albrechtstr. 19 I.**

Umzugshalber ist eine freundl. Wohnung sofort oder 1. Okt. zu vermiethen. **Giebichenstein, Angerstr. 3.**

Die herrsch. Beletage kl. Klausstr. 11 ist sofort oder 1. Okt. zu vermiethen. Preis 1050 M.

Per 1. Okt. ist eine kleine Wohnung für 50 Thlr. an ruhige, stille Leute zu vermiethen **gr. Ulrichstraße 3.**

Bernburgerstr. 9 ist eine Wohnung, 2 St., K., K., Preis 270 M., eine Wohn., 1 gr. St., K., K., Pr. 240 M., 1. Okt. zu bez.

Eine Wohnung, II. Etage, **Leipzigerstr. 102**, Preis 400 M., ist an ruhige Miether sofort zu vermiethen.

Unmöbl. freundliche Stube zu vermiethen **Gütchenstraße 19 III.**

Wohnung für 360 M. zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 9.**

Eine Wohnung für 90 Thlr. zu vermiethen Alte Promenade 16a.

Magdeburgerstr. 37 kleine Wohnung an ruhige Leute **1. Okt. zu verm.** Näh. Magdeburgerstraße 40. **von Kloch.**

Herrsch. Etage, Preis 1000 M., 1. Okt. zu bez. **Paul Loechner**, Bernburgrstr. 20.

Logis (28 Thlr.) sofort Martinsgasse 12.

Blumen- und Henriettenstr.-Ecke sind **3 herrschaftliche Wohnungen zu vermiethen** und 1. Oktober event auch früher zu beziehen. Näheres **Magdeburgerstraße 36.**

Eine **Wohnung** zum Preise von 225 M. jährlich ist sofort oder 1. Okt. c. zu beziehen. Zu erfragen **Glauchaische Kirche 4.**

Wohnungen für 65, 70 u. 100 Thlr. zum 1. Okt. zu vermiethen Georgstr. 6, p.

Wohnungen für 90 Thlr. sind zu vermiethen **Mühlgraben 2c.**

Eine Wohnung wird von einz. Leuten im Preise von 36—40 Thlr. gesucht. Thorstraße 12, II.

Eine kl. freundl. Part.-Wohnung ist sofort oder später zu beziehen **Augustastr. 9.**

Möbl. Stube verm. Geiststraße 12.

Fein möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieth. Dorotheenstr. 2, II.

Sehr hübsch möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension Riemeyerstraße 21, part.

Möbl. Stube zu verm. Geiststr. 24, I.

Möbl. St. zu verm. Anhalterstr. 2a. h. p.

Für 2 anst. Herren möbl. Wohnung, auf Wunsch m. Kost Lindenstr. 1c, part. r.

Möbl. Wohnung Charlottenstr. 12a, II.

Frdl. möbl. Stube u. Kabinet per 15. d. oder 1. Sept. zu verm. Franckestraße 7, II., nahe Leipzigerplatz u. Bahn.

Anst. Schlfst. m. K. fl. Ulrichstr. 7 H. III.

In unserm Pensionat **Forsterstr. 2** finden jederzeit junge Mädchen und Kinder freundliche Aufnahme. Sorgsamste Pflege, Nachhülfe, engl. Konversation im Hause. Empf. Herr Inspector **Daumann** und Herr Domprediger **Alberti.** **L. Hertzberg. H. André.**

Pension.
Schüler finden freundl. Aufnahme bei **L. Thiele**, Lehrer, **Thorstraße 4.**

Heiraths-Gesuch.
Ein **Gutsbesitzer, Wittwer, Anfang 40er Jahre, mit guntem Charakter** und in **guten Verhältnissen, sucht** mit einem passenden Persönlichkeit **behufs Verheirathung in Correspondenz zu treten. Vermittler ausgeschlossen.** Alles Nähere sub **A. W. 7769** durch **J. Barck & Co.**, Annoncen-Expedition in Halle a/S.

Heirath.
Ein junger städtischer Lehrer sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft junger vermögender Damen oder Wittwen beh. Verh. zu machen. Adressen, womöglich mit Photographie, bitte unter **J. 2388** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850812038/fragment/page=0001

Auction.

Mittwoch den 12. d. Mts., Vorm. 10 Uhr, werde ich Geiststraße 42 zwangsweise folgende Gegenstände öffentlich meistbietend **gegen Baarzahlung verkaufen, als: eine Komode mit Glasaufsatz und einen Sophatisch.**

Kraft, Gerichtsvollzieher, gr. Ulrichstraße 16, II.

Auction.

Mittwoch den 12. d. Mts., Vorm. 10½ Uhr, werde ich Geiststraße Nr. 42 folgende Gegenstände **zwangsweise öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen, als: 1 Sopha, 1 Sophatisch und 1 Komode.**

Kraft, Gerichtsvollzieher, gr. Ulrichstraße 16, II.

Auction.

Donnerstag den 13. d. Mts., Vorm. 9 Uhr, werde ich im Gasthofe von **Nette** in **Mittel-Teutschenthal zwangsweise** folgende Gegenstände öffentlich meistbietend **gegen Baarzahlung verkaufen,** als: **1 Komode mit Glasaufsatz, Birkenholz, 1 Uhrwaage und 4 neue Lampen.**

Kraft, Gerichtsvollzieher in Halle a/S., gr. Ulrichstraße 16, II.

Ein Haus

wird auf einen gangbaren Gasthof zu tauschen gesucht. Näh. d. **E. Möbest, Wörmlitzerstraße 30c.**

Bäckerei,

neu gebaut, mit Obst- u. Gemüsegarten, billig zu verkaufen. Forderung mit Inventar 13,000 ℳ, Anz 4000—4500 ℳ, Extra-Miethe 160 ℳ. Offerten sub **R. R. 7776** an **J. Barck & Co.,** Annoncen-Expedition in Halle a/S.

Restaur. mit Garten

bill. Pacht. m. 150 Thl. sof. z. übern. Nähe d. Circus. Näh. b. **R. Mosse,** Brüderst. 6.

Ein kleines Hausgrundstück in gutem Zustande, 15 Min. von Leipzig, ist mit 9000 ℳ, bei 2000 ℳ Anzahl., zu verkaufen. Näheres durch **Max Sust, Volkmarsdorf,** Marktstraße Nr. 6, II. Etage.

Haus in Halle gegen Tausch mit einem kleinen Gute oder andern Grundstück. Zu erfragen Leipzigerstraße 90.

Hôtel-Verkauf.

In lebhafter Nachbarstadt ist ein am Bahnhof gelegenes Hotel mit 8 Fremdenzimmern 2c., welche täglich besetzt sind, sofort bei 15—20,000 Mark Anzahlung mit allem, wie es geht und steht für 52,000 Mark zu verkaufen. Lagerbiermlag. ca. 300 Hectoliter.

Reflectanten wollen ihre Adresse unter **W. 2305** an die Exped. d. Ztg. zur Weiterbeförderung gelangen lassen. Unterhändler verbeten.

Ein **Haus,** gut rentirend, mit 6 bis 10,000 ℳ Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen unter **M. 2391** sind in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ich wünsche anderweiter Unternehmungen halber

mein Haus Leipzigerstr. 54

(Nähe der Bahn) aus freier Hand unter günstigen Bedingungen

zu verkaufen.

Dasselbe eignet sich zu jedem Geschäft.

Ed. H. Beschnidt,

Halle a/S., obere Leipzigerstr. 54.

Brennerei-Verkauf.

Eine fast neue **Brennerei** mit allem Zubehör, 1800 Liter **Bottichraum,** wird sofort **billig verkauft,** vom 15. Septbr. gebe auch einzelne Theile ab.

William Pitzschel,

Lucka in S.-Altenb.

Rittergutsverkauf

Reg.-Bez. Liegnitz in schöner angenehmer Lage, eine Stunde von bedeutender Kreisstadt und Eisenbahn entfernt, circa 1150 Morgen Areal, davon ca. 690 M. ertragreicher Acker für jeden Anbau, 205 M. schöne Wiesen, 200 M. Wald, Schonung, Birken, Kiefern, Eichen, Kastanien, Holzwerth ca. 10,000 Thlr., schöne Jagd, Fest Park, Gemüsegarten, Gehöfte 2c. Inventarium gut. Gebäude selten schön. Wirthschafts- und Arbeiterwohnungsgebäude massiv, schönes geräumiges Schloß, vollständig renovirt (in der Provinzial-Feuer-Societät mit ca. 80,000 ℳ versichert) soll für den Preis von 55,000 Thlr., bei 50 bis 60,000 ℳ Anzahlung sofort verkauft werden. Offerten an den Besitzer unter **J. Q. 5671** durch **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Ein fl. **Materialgeschäft** hier verändrungsh. sof. oder z. 1. Oktbr. sehr preiswr. zu verpachten (Kr. 270—300 ℳ). Off. **A. Z. 12** postlag. Stadtfurt.

Ein **Stadtgut,** in einer Provinzialstadt im Königreich Sachsen gelegen, mit 30 Morgen Feld, ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Gebäude und Felder sind im besten Zustande. Auskunft ertheilt **Bruno Belke,** Halle a/S., Landwehrstr. 11 b.

In einem Dorfe in nächster Nähe einer größeren Stadt von 22,000 Einw. ist eine **flotte Gastwirthschaft** mit Garten, Tanzsaal, 3 Morgen Acker 2c. krankheitshalber zu verkaufen. Offerten befördert die **Annoncen-Expedition** von **W. Clemens, Aschersleben,** unter **R. 202.**

Hypotheken-Gelder

hat zur Unterbringung Auftrag General-Agent **Reiche, Friedrichstraße 4.**

30,000 Mark.

Dreißig Tausend Mark zur alleinigen Hypothek sofort oder 1. Oktober cr. gesucht. Offerten sub B. 7829 an J. Barck & Co. erbeten.

10,000 ℳ zum 1. Okt. auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres in der Exp. d. Ztg. [409

1400 Thaler

suche sofort oder 1. Oktober zu leihen auf meine **2 zweistöckigen Häuser, großen Garten** und **2 Morgen guten Acker, dicht am Garten** in der Stadt gelegen, zu 4½%. **Versicherung 6000 Mk.** Nur **Selbstdarleiher** wollen sich **an mich** wenden.

Cönnern. **A. Harkenthal,** Steinsetzmeister.

Mk. 40,000

werden auf zwei gut belegene **Hausgrundstücke** in **Halle a/S.** von einem **pünktlichen Zinszahler** zu einem 4½% Zinsen zum **1. Januar 1886 gesucht.** Off. bef. sub **R. m. 38906 Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

6000 Mark

werden gegen **absolute Sicherheit sofort gesucht.** Offerten unter **E. g. 38804** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

3600 Thaler

sind zu sofort oder 1. Oktober auf sichere Hypothek zu billigem Zinsfuß **auszuleihen.** Unterhändler verbeten. Off. unter **K. 2389** an die Exp. d. Ztg.

Socius.

Mit ℳ 30,000 wünscht ein j. Mann sich act. an e. nachweisb. Gesch. z. betheil. Off. erb. unt. **C. K.** postlag. Halberstadt.

Verheir. **Buchhalter** mit PrimaZeugnissen, in langj. St., sucht in Zucker- oder Maschinenfabrik oder sonst. größ. Geschäft dauernde Stellung, 15. Sept. oder später. Offerten befördert die Expedition d. Ztg. unter **G. 2362.**

!! Landwirthschaft !!

4 alleinige Verwalter, 3 zweite Verwalter, 1 Hofmeister, 1 Feldaufseher, 2 Verwalter ohne Gehalt erhalten theils sofort, theils 1. Oktober gute Stellen durch den **Landwirthsch. Beamten-Verein, gr. Märkerstraße 27.**

Kaufleute, Kassenboten, Aufseher, Oekonomen 2c. placirt das Central-Bureau in Leipzig, Magazinstr. 25.

Ein j. **Verwalter** aus achtbarer Familie, der Ende Sept. seine Militärzeit beendet und gute Zeugnisse besitzt, sucht z. 1. Okt. zu seiner weitern Ausbildung eine Stelle, event. ohne Gehalt. Werthe Offerten bitte zu richten an **F. H. 4 Torgau,** Bäckerstr. 373, II.

Offene Stellen:

2 unv. Hofmeister,	3 unv. Hausdiener,
2 herrsch. Diener,	1 Fabrikaufseher

und mehrere andere Stellen besitzt das **Comtoir Spiegelg. 10.** Porto beil. **Für geehrte Herrschaften kostenfrei.**

Einen tüchtigen **Sattlergesellen** sucht **C. Winkler.**

Kellner.

Ein junger gewandter Kellner sofort gesucht im Cafégarten Trotha.

Für mein Manufactur- und Herren-Garderobegeschäft suche per sofort oder per 1. September einen tüchtigen und

gewandten jungen Mann,

der auch in Comptoir-Arbeiten tüchtig sein muß. Offerten mit Zeugnißabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen unter W. C. 528 bef. Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Zwei Malergehülfen sucht **H. Banse** in **Cönnern.**

Einen **Schneidergesellen** sucht **C. Hesse, Mühlgasse 6.**

Knecht-Gesuch.

Junger kräftiger Mensch für Einspänner, am liebsten vom Lande, gesucht **Oberglaucha 5.**

J. Handlanger für **Dachdecker** gesucht **H. Schloßgasse 7.**

Tüchtige Glasergesellen

stellt sofort ein

G. Kohlig, Leipzigerstraße 92.

Suche per sofort einen tüchtigen **Möbeltischler.** Reiseunkosten werden vergütet **M. Schröder,** Belleben.

Ein **Hausknecht** für ein ff. Restaur. z. 15. d., sowie ein **Mädchen** z. Hausarb. gesucht d. Frau **Kühn,** kl. Ulrichstr. 5.

Ein junger Gärtner findet bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Garten mit Gastwirthschaft. Näheres bei **L. Schmidt** in **Brehna.**

Tüchtige Tischler und **Stellmacher** stellen ein

Fr. Schimpff & Söhne, Schafstädt.

Ein j. M., Zeugn. z. Einj.-Freiw., sucht bald Stell. in ein. größ. Geschäft, gleichviel welcher Branche, wo ihm gut. kaufm. Ausbild. zu Theil wird. Offerten sub **A. 2236** an die Exped. d. Ztg.

Ein oder zwei tüchtige **Bautischler** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Biermann & Wahlmann** in **Oberröblingen a. See.**

Ein **Geometergehülfe** findet bei mir **Beschäftigung.** Nur **schriftliche,** mit guten Zeugnissen belegte Anerbieten nebst Angabe der Gehaltsansprüche werden berücksichtigt. **Eintritt sofort.**

Walter Pfeffer, Civil-Ingenieur, **Halle a/S., Bernburgerstr. 10.**

Tücht. Kesselschmiede

finden Beschäftigung in der **Maschinenfabrik u. Kesselschmiede** von

F. L. Oschatz in Meerane.

Zwei tüchtige Kupferschmiede

sucht **H. Zichische,** Eisleben.

Gesucht: **Schuhmacher,** der beste Arbeit bei Baarzahlung liefert. Offerten unter **D. 2383** an die Exped. d. Ztg.

Kellner für ff. Hotel findet sofort Stellung durch Frau **Klar,** Rathhausgasse 19 in **Halle a/S.**

Einen **Schlosser** sucht **G. Günter,** kleine Ulrichsstraße 34.

Einen kräftigen **Arbeiter** bei Pferde sucht **Mühlgraben 1.**

Einen Stellmachergesellen sucht **Fr. Rabe,** Stellmachermeister, Kleipzig bei Landsberg.

Für mein **Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft en gros und en detail** suche sofort oder 1. Okt. einen **Lehrling** aus anst. Familie. Off. sub **S. Z. 7816** an **J. Barck & Co.,** Annoncen-Expedition in Halle a/S. erbeten.

Für einen jungen Mann, welcher Michaeli die Schule mit der Berechtigung zum einj. Militärdienst verläßt, wird eine Lehrlingsstelle in einem Getreide- oder Produktengeschäft gesucht. Gefl. Offerten mit Bedingungen unter **F. 2385** durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

Lehrling

für Feinbäckerei und Pfefferküchelei unter günstigen Bedingungen gesucht.

Fr. Koch Nachfolger, Geiststraße 4.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Assecuranz-Bureau** suche ich für sofort oder 1. Oktbr. einen **Lehrling** mit **guter Schulbildung.**

Emil Erbss, Augustastraße 14.

Einen **Lehrling** sucht Bäckermeister **A. Stockmar,** gr. Brauhausgasse 21.

Einen **Kellnerburschen** sucht **Moritz, Harz 48.**

Ein **Hausbursche** im Alter von 16—17 Jahren für Restaurant nach auswärts sofort gesucht. Zu melden **Rathskeller links.**

Ordentlichen **Burschen** sucht sofort **A. Kuhlbach, Georgstr. 3.**

Eine flotte Verkäuferin mit **guter Handschrift u. Empfehl. sucht** sof. oder 1. Sept. im **Kurzw.-Geschäft** oder **ähnl. Branche Stellung** durch **A. Ziesseniss, Bernburg,** Sedanstraße.

Eine Maschinennäherin u. Mädchen zum Nähen gesucht Wilhelmstr. 15, H. p.

Zuverlässiges Mädchen für ein Kind und Haus per 1. Oktbr. gesucht Brüderstraße 14, III.

Anst. Mädchen von außerhalb suchen zum 1. Oktober für Küche u. Haus gute Stelle. Ein Kindermädchen sucht Stelle durch Frau **Werner,** Geiststraße 23.

Geübte Mädchen a. Damenmäntel f. Beschäft. bei **M. Braune,** gr. Klausstr. 7.

Ein in allen weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen, welches auch Kindern Unterricht ertheilen kann, sucht Stellung. Frau Sanitätsräthin Dr. Meyner in Halle wird hie Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung in Waschen u. Scheuern. Zu erfragen Büchererstr. 42 bei Frau Barth.

Erf. Mädchen sucht saubere **Aufwartung Steg 9,** 1 Tr. links.

Eine mit guten Zeugnissen versehene tüchtige **Köchin,** welche auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. Okt. Frau Stadtrath **Berger, Merseburg, Hallesche str. 10.**

Zum sofortigen Antritt oder auch per 15. August wird bei hohem Gehalt eine perfecte

Kochmamsell

gesucht.

Eisleben. Hôtel zum Ring.

Gesucht zum 1. November nach außerhalb ein zuverlässiges **Mädchen.** Meldungen in der **Apotheke in Giebichenstein.**

Ein junges **Mädchen,** welches das **Schneider erlernt hat,** sucht Stelle als **Verkäuferin.** Offerten sub **A. S. 7813** an **J. Barck & Co.** erb.

Ein j. Mädchen aus anst. Familie, welches weibl. Handarbeit und gründl. Plätten gelernt hat, sucht b. f. Herrsch. Dienst als Hausmädchen od. bei einz. Leuten f. Küche und Haus. Gefl. Adr. unter **E. 2384** in d. Exp. d. Ztg. erb.

Ein j. **Mädchen sucht** in e. feinen Geschäft als Lernende Stellung. Off. **Berggasse 2** erbeten.

F. geb. j. Dame gesucht, ernst, ruhig, liebev., umsichtig, z. Pflege u. Hausw., Familienist. Off. m. Phot. **x. S.** Prettin postl.

Für Hausarbeit wird zum 1. Sept. ein Mädch. ges. **Fleischergasse 16 p.**

Ein ordentl. Mädchen v. Lande sucht Dienst **Klausthorvorstadt 13a I.**

Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern, aus anständiger Familie, streng sittlich, sucht in feinem **Restaurant** oder **Bahnhof** für Buffet Stellung. Zeugnisse vorzüglich. Antritt 1. Sept oder später. Werthe Adressen befördert die Annoncen-Exp. von **G. L. Daube & Co.** in **Erfurt** unter **Nr. 1402.**

Kochmamsell, Verkäuferin für Material, finden gute Stelle, tüchtige Amme sucht Stelle durch Frau Fleckinger, Jägergasse 1.

Ein junges, gebildetes **Mädchen sucht** zum 1. Okt. cr. eine Stelle als **Gesellschafterin oder zur Stütze der Hausfrau,** es wird weniger auf hohes Gehalt, als auf Zugehörigkeit zur Familie gesehen. Gefl. Off. erb. unter **G. S. 130** an **Haasenstein & Vogler, Bernburg.**

Für ein Geschäft einer Provinzialstadt in der Nähe von Leipzig wird ein junges **Mädchen gesucht,** welches selbstständig und geschickt schneidert. Stellung angenehm, indem es als zur Familie gehörig betrachtet wird. Off. sub **B. c. 38871** befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Suche per September für mein **Putzgeschäft** ein tüchtiges junges **Mädchen,** welches schon conditionirt hat. Station und Wäsche frei. Gehalt nach Uebereinkunft. Photographie erbeten. Meldungen sind zu richten an **W. Siegeler, Osterburg** i. d. Altm. Putz- und Modewaarenhandlung.

Zum sofortigen Antritt gesucht ein reinliches, gewandtes **Mädchen** zur Stütze der Hausfrau (nicht bei Kinder). **Alvolda,** Ackervand 27.

1 Kochmamsell neben der Frau für besseres Restaurant, **2 Hausburschen, 3 Kellnerburschen,** mehrere **junge Kellner** erhalten Stellung.

Genfer Verein, Alte Promenade 14.

Ein ordentl. kräftiges **Mädchen** vom Lande, 17—18 J. alt zum Warten von 2 Kindern zum sofortigen Antritt oder 15. August gesucht **Saalberg 12.**

Aeltere und jüngere Land- u. Stadt-Wirthschafterin weist sofort u. spät. nach **Pauline Fleckinger,** Leipzigerstraße 6.

Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- u. ält. Kindermädchen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Leipzigerstraße 6.

Es ist mein Wunsch zu heirathen.

Bin 29 Jahre, der besseren Gesellschaft angehörig, von ansprechendem Aeußern, vermögend, in angenehmer, einträglicher Beamtenstellung. Hoffe die Eigenschaften zu besitzen, die bei gleicher Gesinnung meiner Zukünftigen glückliche Ehe versprechen. Vermögen, da ich mich der Ansicht nicht verschließen kann, daß es zur Stabilität des Eheglücks nicht außer Acht zu lassen, ist erwünscht. Junge, hübsche, heirathslustige Damen mit häuslichem Sinn, in entsprechenden Verhältnissen belieben im Vertrauen auf dieses ernstgemeinte Anerbieten ihre Adresse sub **A. J. 951** bei **Haasenstein & Vogler,** Berlin W., Potsdamerstraße 135 niederzulegen.

Ein Paar flotte Pferde,

Hannoveraner, 5 und 6 Jahre alt, sehr gut im Zuge, zu verkaufen. Näheres **Leipzigerstraße 54.**

Ein **kleines schwarzes Stubenhündchen** ist zu verkaufen **gr. Steinstraße 23** im Hofe rechts p.

Flechtenkranke

versäumen nicht, das von Dr. **C. Rolle,** nicht approbirter Arzt, Hamburg, Mühlenstraße 28, herausgegebene Buch zu lesen. Preis 1 ℳ

Seit

längerer Zeit war ich mit **Flechten** behaftet, wogegen ich Verschiedenes ohne Erfolg gebraucht habe. Von Hrn. Dr. **C. Rolle,** Hamburg, bin ich in 8 Wochen geheilt worden.

Blankenese bei Altona, den 14. Januar 1885.

J. Militzer.

Laden-Einrichtung für ein **Colonialwaaren-Geschäft** wird zu **kaufen gesucht.** Näheres bei **J. Barck & Co.**

Einige Leitspindelbänke, Support und Holzdrehbänke, Bohrmaschinen, Stanzen und sonstige Werkzeuge, ferner eine Locomobile von 10 Pferdekr. (Whisby-System),

Dampfmaschinen

von 16, 4 und 3 Pferdekräften, Dampfkessel, Bassins, Riemscheiben und Treibriemen 2c. hat zu verkaufen

J. Joachimsthal, Leipzig, Thüringischer Güterbahnhof.

Grubenschienen.

Einige Tausend Meter alte, aber noch brauchbare 50—55 mm hohe Grubenschienen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbitte an die Expedition d. Ztg. unter **H. 2387.**

Milch-Verkauf.

Täglich 150—180 Liter frische Milch von einem Gute, ganz in der Nähe von Halle, zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei

C. A. Krammisch.

Eier! Eier! Eier!

Frische Sendung à Schock ℳ 2,70 Händler billiger.

H. Köppe, Triftstraße 36.

3 gr. gesunde **Gummibäume** z. b. Wo? sagt Haasenstein & Vogler, hier.

Bettfedern u. Daunen

in nur staubfreier Waare empfiehlt

à Pfd. 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50 ℳ

Adolf Sternfeld,

Halle a. S.,

3. große Ulrichstraße 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie zur Redden u. Landrath Alb. Lömpcke (Hannover u. Wehlau); Gertrude Günther u. Prediger Leopold Suttkus (Berlin u. Tegel). Recha Rahmer u. Fabrik. Adolf Schindler (Magdeburg u. Beuthen O/Schl.) Anny Wothe u. Adolf Mahn (Leipzig); Meta Kramer u. Alwin Becker (Lindenberg bei Zeitz u. Rendnitz); Johanna Marschner und Architekt Hugo Glockauer (Leipzig); Martha Marschner u. Verlagsbuchhdlr. Heinrich Säffengutz (Leipzig u. Berlin).

Vermählt: Dr. Huth u. Marie Küstel (Charlottenburg u. Berlin); Max Jungmann und Helene Hädrich (Leipzig und Niederfedlitz); Dr. phil. Ludw. Wiegand u. Mathilde Klewitz (Freiberg u. Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Dr. med. Max Kormann (Leipzig); Hrn. Georg Gebers (Walsrode); Hrn. Hauptmann und Batteriechef Conrad v. Sanden (Neustrelitz); Hrn. Dr. Carl Freiherr v. Recheuberg (Leipzig u. Goßlis); Hrn. E. v. Osterroth (Lüneburg); Hrn. Kammerherr und Drost Wolf v. d. Lancken (Feldberg); Hrn. O. Wolter (Frohse); Hrn. Lehrer A. Delling (Wahren); Hrn. Richard Pensdorf (Leipzig); Hrn. Kaufmann Paul Kühn (Leipzig). — Zwillingssöhne: Hrn. Karl Kuster (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. Kolbe (Charlottenhof bei Ducherow); Hrn. Hauptmann und Compagniechef v. Brixen (Frankfurt a/O.); Hrn. Major Reuter (Görlitz); Hrn. Rittmeister u. Escadronchef Joseph v. Adlersfeld (Militsch). Hrn. Dr. med. Hörder (Leipzig); Hrn. Bruno Jäger (Leipzig).

Gestorben: Brauereibes. Fr. Bannier (Dähre); Hrn. Alfred v. Breitenbauch Z. Armgard (Bucha); Friedrich v. Teutleben (Gotha); Hrn. Rittmeister und Escadronchef Karl v. Einem gen. v. Rothmaler S. Hans Milliges (Kolmar i. E.); Kammermusikus Franz Reichert (Berlin); Hrn. Hoflieferant F. J. M. Plumpe S. Walther (Berlin); Frau verw. Landbaumstr. Luise Abesser Tochter Marie (Graba b. Saalfeld); verw. Frau Rath Bertha Schuffner geb. Demuth (Meiningen); Hrn. Postmeister Reide Tochter Elschen (Sadenburg); Rev. John Tellow aus Philadelphia (Leipzig); Amtsrath Friedr. Rich. Knoch (Leipzig); cand. phil. Egmont Schrön (Leipzig); Buchdruckereifaktor Robert Dittrich (Leipzig); Frau Dr. Benigna Dörffel geb. Trabert (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850812038/fragment/page=0002